



Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe Amberg e. V.

Vereinsinformationen - Dezember 2014 - Nummer 05



Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles erdenklich Gute, Gesundheit und jagdlich ein kräftiges Waidmannsheil.

Voranzeige - Jahreshauptversammlung 2015

Bitte vormerken. Die Jahreshauptversammlung 2015 findet am

**26. Februar 2015 um 20.00 Uhr
im Gasthof Ritter
Hahnbach – Hauptstraße 25**

statt. Es sind bereits 2 Anträge zur Behandlung und Abstimmung bei dieser Versammlung beim 1. Vor-

sitzenden eingegangen und zwar Antrag von Ute Ehbauer:

Beitritt der Kreisgruppe Amberg zur Gruppenversicherung für Jagdhunde der Gothaer Versicherung

Seit 2014 bietet die o.g. Versicherung eine „Gruppenversicherung für Hunde, an, zu der die KG`n beitreten können! Darin sind für einen Beitrag von 5,50 € pro Jahr und Mitglied alle Jagdhunde auf Treib-, Drück-, und Gesellschaftsjagen (auch Enten- und Bau-

jagden) abgesichert. Der Antrag lautet wie folgt: „Die Kreisgruppe Amberg tritt der Gruppenversicherung für Jagdhunde bei und übernimmt die Versicherungskosten in Höhe von 5,50 € pro Mitglied und Jahr im Rahmen ihres Jahresbeitrages.“

Anmerkung der Vorstandschaft der Kreisgruppe hierzu: „Sollte dieser Antrag von der Versammlung angenommen werden, ist eine Erhöhung des Jahresbeitrages unumgänglich.“

Antrag von HGL Andreas Fröhler:

Zahlung einer pauschalen Entschädigung an Mitglieder

Die Satzung soll dahin geändert werden, dass an Vereinsmitglieder für Tätigkeiten für den Verein eine pauschale Entschädigung bezahlt werden kann.

Die Kreisgruppe sucht ein Spektiv mit 40facher Vergrößerung. Wer kann weiterhelfen bzw. verkauft ein solches Spektiv. Bitte melden!

Wildschadensversicherung

Dem Landesjagdverband liegt ein Angebot für eine landesweite Wildschadensversicherung vor, welches er den Vorsitzenden der Kreisgruppen zur Kenntnis gibt. Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen besteht nun erstmals die einmalige Möglichkeit, eine landesweite Wildschadensversicherung auf den Namen des BJV mit einem namhaften deutschen Versicherer abzuschließen.

Der BJV will vorerst die Akzeptanz bei den Revierinhabern (Pächter) zu diesem Vorhaben abfragen. Daher bittet der Vorsitzende der KG, dass in den nächsten Wochen anlässlich der Versammlungen der Hegegemeinschaften dieses Thema erörtert und besprochen wird.

Fakten zur Wildschadensversicherung:

- Die Prämien (Versicherungsbeiträge) der Versicherung werden zentral vom BJV abgeführt.
- Die Prämie für beiliegenden Versicherungsschutz, einschließlich Versicherungssteuer, beträgt je Revier (Eigenjagd- oder Genossenschaftsrevier) 600 €. Diese Kosten können z. B. auf 300 € je Jagdpächter und 300 € je Jagdgenossenschaft aufgeteilt werden. Diese erste Kostenrechnung gilt für Annahme, dass 50 % aller Jagdreviere in Bayern versichert werden.
- Die Jahreshöchstentschädigung je versichertes Revier liegt bei 10.000 €.
- In Absprache mit dem Versicherer haben wir die Annahme getroffen, dass rund 50 % der Jagdreviere und Genossenschaften bereit, sind diese Prämien zu übernehmen. Damit wären Beitragsfinanzierung und die Realisierung des Versicherungsschutzes gewährleistet.

- Sollten mehr als 50 % ihre Zusage geben, kann sich die Prämie noch erheblich verringern. Bei einer Rückmeldung unter 50 % gilt das Projekt als gescheitert.
- Grundsätzlich ist eine flächendeckende Akzeptanz bei den BJV-Kreisgruppen hierfür erforderlich, wie es auch bei regionalen Wildschadensausgleichskassen geregelt ist.

Der zu erwartende Versicherungsschutz ist nachstehend abgedruckt:

Versicherte Personen und Gesellschaften:

Alle dem Bayerischen Jagdverband angeschlossenen und bei Versicherer angemeldeten Reviere und der Jagdgenossenschaften

Versichertes Risiko:

Fraß-, Wühl- und Trampel-Schäden an landwirtschaftlichen Feldfrüchten und landwirtschaftlich genutzten Wiesen

durch:

Schalenwild (Rotwild, Damwild, Sikawild, Muffelwild, Gamswild Rehwild, Schwarzwild) Wildkaninchen und Fasanen

Kostenverteilung pro Jagdrevier (Eigenjagd- oder Genossenschaftsrevier) unter der Annahme das 50 % aller Jagdreviere in Bayern sich am Versicherungsschutz beteiligen:

600 € (z. B. 300 € Jagdpächter / 300 € Jagdgenossenschaft)

Jahreshöchstentschädigung je versichertes Revier / Genossenschaft:

10.000 €

Selbstbehalt:

Keiner

Schadenabwicklung:

Ausschließlich über offiziell eingesetzt Wildschätzer

Schadenszahlungen:

Ausschließlich der entstandene Sachschaden – keine Schadenfindungskosten oder sonstige Nebenkosten (Wildschätzer, BJV-Wildschadensberater, Gutachter, Gerichte).

Bitte berichten Sie den 1. Vorsitzenden bis Mai 2015 über das Ergebnis Ihrer Meinungsbildung.

Schulung für HGL und Kreisgruppenvorsitzende

Im Jahre 2015 werden ab Mitte Februar wieder die Außenaufnahmen zum Vegetationsgutachten zum Zustand der Waldverjüngung in Bayern durchgeführt! In dieser Vortragsreihe wird das Verfahren

dargestellt und auf wichtige Zusammenhänge bei der Waldverjüngung eingegangen. Dem Seminarteilnehmer werden sowohl das rechtliche, aber auch praktische Rüstzeug für die darauffolgende Abschussplanung des Rehwildes auf Grundlage dieses Gutachtens

klar dargestellt.

Bitte melden Sie sich hierfür an. Die Teilnehmerzahl ist in Feldkirchen auf 40 Personen und in Wunsiedel auf 30 Personen pro Veranstaltung beschränkt.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

Feldkirchen am 02.01.2015, 16.01.2015 und 23.01.2015

Wunsiedel am 9.1.2015 u 30.1.2015

Die Anmeldung hat schriftlich, spätestens eine Woche vor den gewählten Termin zu erfolgen und zwar beim BJV Feldkirchen, Hohenlindner Str. 12 zu Händen von Frau Ramona Pohl. Fax Nr. 089-990234-35 oder per Post.

Nutzen Sie das Angebot!

Voraussichtliche Termine der Kreisgruppe im Jahre 2015

26.02. Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Gasthof Ritter in Hahnbach

03.03. Vorstandssitzung mit Jagdbeirat um 19.00 Uhr im Jägerheim

10.-12.04. Landesjägertag in Weiden

14.04. Vorstandssitzung mit Hegegemeinschaftsleiter um 19.00 Uhr im Jägerheim

17.04. von 13.00– 17.00 Uhr in der Fatzen Gewehranschießen mit Ehrenscheibe

19.04. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Fatzen Gewehranschießen mit Ehrenscheibe

24.04. Rehwildhegeschau um 19.00 Uhr im Gasthof Ritter in Hahnbach

16.05. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Schießen in der Fatzen

31.05. Jägertag im Vereinsheim, Beginn 10.15 Uhr, 10.30 Uhr Gottesdienst

27.06. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Schießen in der Fatzen

09.07. Runder Tisch im Jägerheim

01.08. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Schießen in der Fatzen

29.08. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Vereinsmeisterschaft Schießen in der Fatzen

19.09. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr Vereinsmeisterschaft „Laufender Keiler“ und Tontaubenschießen in Neumarkt.

26.09. Ausflug der Kreisgruppe

06.10. Vorstandssitzung mit Jagdbeirat

17.10. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Schießen in der Fatzen

20.10. Vorstandssitzung mit Hegegemeinschaftsleiter um 19.00 Uhr im Jägerheim

15.11. Hubertusmesse mit Hubertusfeier
Änderungen sind jederzeit noch möglich!

Termine für die Jagdhundeausbildung 2015:

10.04. 17.00 Uhr Infoabend – Beginn des Kurses

25.07. Dressurprüfung für Jagd- und Begleithunde

03.10. Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde

Ausbildungslehrgang zur Jägerprüfung

Auch im Jahr 2015 veranstaltet die BJV-Kreisgruppe Amberg wieder einen Ausbildungslehrgang zur Jägerprüfung. Dazu findet am Sonntag, den 08. Februar 2015 um 16:00 Uhr in unserem Jägerheim bei Atzlrict eine Informationsveranstaltung statt. Potentielle Interessenten sind recht herzlich dazu eingeladen. Anlässlich der Informationsveranstaltung wird völlig unverbindlich zu unserem neuen Ausbildungslehrgang informiert.

Vorab erhält man Auskünfte bei Ekkehard Zink (09621/22441).